

Südthüringer Zeitung (12.10.2005)

## Artikel

### Ein Verbund als favorisierte Variante

Geisa/Fulda - Im katholischen Dekanat Geisa wird voraussichtlich nur ein Pastoralverbund entstehen. "So lautete das Votum der Konferenz am 24. Juni in Schleid, und seitdem gab es keine gegenteilige Aussage", sagte Stefan Wick, Referent im Seelsorgeamt Fulda, gestern auf Anfrage der *Südthüringer Zeitung*. Änderungswünsche seien noch immer möglich. Im Dekanat Geisa gebe es nach wie vor in einigen Gemeinden Bedenken und Vorbehalte, räumte der Referent ein. Dem begegne man mit Kommunikation. Nächster Schritt sei der Erlass des Statuts zur Bildung von Pastoralverbänden durch Bischof Heinz Josef Algermissen. Einen genauen Zeitpunkt, wann dies geschieht, konnte Wick gestern nicht nennen. Im Bistum arbeite man bereits am Stellenplan für die neuen Strukturen.

Der Bischof gehe davon aus, dass die Pastoralverbände ihre Gründungsanträge selbst stellen. Wo dies nicht geschehe, wolle Algermissen die Verbände jedoch selbst ins Leben rufen. "Der Bischof will bis 1. Advent 2006 die Errichtung der Pastoralverbände abgeschlossen haben", betonte Stefan Wick. Im Dekanat Geisa hatte es seit dem Frühjahr teils kontroverse Diskussionen über die geplante Neustrukturierung gegeben (*stz* berichtete mehrmals ausführlich). (sachs)